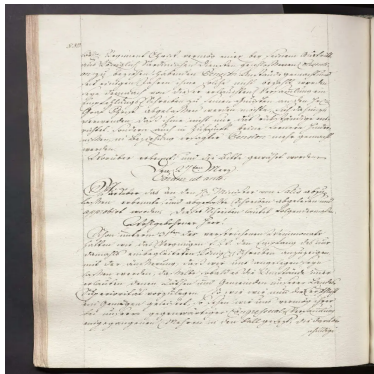


Objekte / Dokumente

## AB IV 01/161.06-04 - Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 14.–27. März 1792 (27.03.1792)

AB IV 01/161.06-04



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 14.–27. März 1792
<b>Datum</b>	27.03.1792
<b>Bemerkung zur Datierung</b>	Kalender: neuer Stil
<b>Verzeichnungsstufe</b>	Einzelstück
<b>Institution</b>	Staatsarchiv Graubünden

### Beschreibung

<b>Sprachen</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Form und Inhalt</b>	<p>27.3. - Begleitschreiben an den französischen Minister U. von Salis-Marschlins wird verabschiedet (880f.) - Forts.: Untersuchungsbericht zu den Zollverweigerungen in Valtellina. (881f.) Dazu soll der Landeshauptmann Erklärungen vom Vize-Talkanzler verlangen - Der eidgenössische Stand Bern orientiert über getroffene Massnahmen im Regiment Ernst in Aix-en-Provence. (882ff. mit Beilage) Dazu wird Unterstützung zugesichert - Zum Tod des Kaisers soll kondoliert werden (886) - Alt Landeshauptmann Peter von Planta-Wildenberg erneuert seine Forderung zu Strassenbesichtigungen (886ff.); beiliegend Schreiben des Bundsschreibers (888f.) samt Rechnungen (890f.). Darum sollen sich die Häupter eigenständig kümmern - Rechtfertigungen des ehemaligen stellvertretenden Landvogts von Maienfeld. (892f.) Dazu geht eine zweite Klage aus Jenins ein. (894f.) Die Rechnungsdifferenzen sollen durch die Landeskasse ausgeglichen werden - Gaudenz von Planta-Samedan bedankt sich für die Unterstützung und protestiert gleichzeitig gegen einen Sequester in Poschiavo (896f.); beiliegend Vollmacht seitens Federico Albrici (898) - Die Zolleinnehmer beklagen sich darüber, dass sie verschiedene Schuldenposten nicht eintreiben können. (899f.) Dies wird allen Gerichtsgemeinden mitgeteilt, die sich gleichzeitig zur Finanzierung der Gesandtschaft äussern sollen - Berichterstattung zum Bezug von Annatengeldern. (902f.) Die betreffenden Gemeinden sollen ihre Bezüge legitimieren - Kondolenzschreiben samt Begleitbrief an den kaiserlichen Gesandten wird verabschiedet (903f. u. 904f.) - Die Rechtmässigkeit der Forderungen von G. Misani soll durch das Amt Tirano geprüft werden. (905) Dazu lässt der Aktuar Vorbehalte protokollieren - Das bisherige Sitzungsprotokoll wird genehmigt (906) - Das Geschäft zum strittigen Sequester in Poschiavo wird an die Behörden des Gotteshausbunds delegiert (906f.) - In allgemeiner Form kritisiert der Bundspräsident die ständigen Verstösse der veltlinischen Untertanen gegen die Souveränität der Drei Bünde. (907f.) Die beiden anderen Häupter wollen darauf anlässlich der nächsten Versammlung eintreten - Abschlussreden (908) - Am 28.3.1792 verabschieden die Häupter noch das Sitzungsprotokoll, verschieben einen</p>

## Beschreibung

	Entscheid zu den Forderungen von G. Misani und beschliessen, dass das Schreiben des Agenten Johann Müller "gelegentlich" beantwortet werden soll (909) Beilagen: - Weisungen an den Podestà von Tirano (909f.) - Schreiben an den Commissari wegen Val San Giacomo (910f.) - Schreiben an das Hochgericht Oberengadin vom 31.3.1792 zum Prozess gegen Johann Willi (911f.) - Abschrift des kongressualen Abschieds, datierend 27.3.1792 (913–918)
Kategorie	Schriftgut
Art	Papier

---

## Provenienz und Erhaltung

Standort	Staatsarchiv Graubünden
Provenienz	Freistaat Gemeiner Drei Bünde

---

## Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AB IV 01/161.06-04
Quelle	Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <a href="https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/9ab409621536426b8bc6762c61a7b98e">https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/9ab409621536426b8bc6762c61a7b98e</a>

---

## Rechte und Zugang

Benutzbarkeit	FreiEinsehbar
Reproduktionsart	Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist	0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende	29.03.1792
Nutzungsrechte	Gemeinfrei

---